

Inhalt

- 5 Carlo Weber
Einleitung
- 6 Ingo Zimmermann
Grußwort

Bedeutung der Architektur der Nachkriegsmoderne für die Stadtentwicklung

- 9 Herbert Feßenmayr
Der Umgang mit der Nachkriegsmoderne
als städtebauliche Aufgabe
- 11 Werner Durth
Ost-westdeutsche Nachkriegsmoderne –
Einordnung und Bewertung
- 19 Thomas Topfstedt
Die Prager Straße – eine städtebauliche Altlast?
- 25 Jürgen Paul
Die heutige Prager Straße in Dresden – ein Kommentar

Perspektiven für Bauten und Ensembles der Nachkriegsmoderne

- 31 Heiko Schellenberg
Vom Umgang mit der Nachkriegsmoderne
- 33 Klaus Trojan
Der Wettbewerb und nun? Nachlese und Konsequenzen
- 37 Reinhard Keller
Altbestand als unlösbarer Problemfall?
- 40 Carsten Lorenzen
Wohnen in der ersten Reihe. Das Wohn-
und Geschäftshaus St. Petersburger Straße 26–32.
Lange Wohnzeile Prager Straße
- 45 Wolfgang Hänsch
Der unbemerkte Umgang mit dem Bestand
- 47 Oliver Elser
Nachkriegsmoderne – lohnt der Blick zurück?
- 51 Annette Friedrich
Pläne und Bauten der neunziger Jahre für
die Prager Straße.
- 57 Dieter Schölzel
Kulturpalast Dresden. Baugeschichte und Umbau-
vorschläge zur Dresdner Philharmonie
- 63 Wolfgang Hänsch
Vorschlag zum Umbau des Kulturpalastes

Abschlussdiskussion

- 66 Abschlussdiskussion mit Stephan Braunfels,
Herbert Feßenmayr, Hans Konrad, Silke Riechert,
Anton Schweighofer
Moderation: Peter Zlonicky
Wortmeldungen von Joachim Fischer, Reinhard Keller,
Wolfgang Kil, Heiko Schellenberg, Erich Schneider-
Wessling und Thomas Topfstedt

Anhang

- 76 Wolfgang Kil
700 Meter Sehnsucht. In Dresden wird nicht nur um
die Prager Straße gekämpft – sondern um eine Utopie
- 77 Carlo Weber
Offener Brief der Klasse Baukunst der Sächsischen
Akademie der Künste an Ingolf Roßberg, Oberbürger-
meister der Landeshauptstadt Dresden
- 78 Mitglieder der Sächsischen Akademie der Künste
zur Prager Straße
- 80 Die Autoren